Anime Allstarz

Willkommen im Mittelalter oder: Los Jeanne, fang den Inu Yasha!

Von Grinsekatze

Kapitel 2: Warum man als Vertreter gefährlich lebt...

Erstmal Daaaaankeeeeeeee an: Ini-Chan, -Yvi-, kazumi_17, snakegirl und (den sadistischen ;op) Kuschel-Kaiba

Nach dem großen (*hust*) Erfolg von Kapitel 1 kommt hier Kapitel 2!

Als sie abends alle um ein großes Lagerfeuer herum saßen, blickte Joey die Bladebreakers fragend an: "Und wie seid ihr ins Mittelalter gelangt?" Kai seufzte und warf Tyson einen vernichtenden Blick zu: "Unser 'Weltmeister' musste ja mal wieder sein Können unter Beweis stellen..." Tyson wurde winzig klein und blickte schuldbewusst zu Boden. Der blauhaarige Russe grinste, dann sprach er weiter: "...und da dachte unser Vorzeigetrottel sich wohl, reiße ich mit meiner Attacke doch mal ein Loch in unsere Dimension..." Ray nickte: "Und dann ist er auch noch hindurch gelaufen und wir sind ihm gefolgt, um ihn zurück zu holen. Kaum das wir ihn gefunden hatten, da schloss sich das Loch auch schon wieder... nur Daichi hat es geschafft zurück zu kommen." Kagome lächelte: "Das ist kein Problem. Ihr könnt durch den Brunnen reisen." Die Beyblader und Duellanten starrten sie an als wäre sie von einem anderen Stern, nur Jeanne und Sindbad überraschte gar nichts mehr. Nachdem Kagome allen erst einmal lang und breit erklärt hatte wie sie zwischen Mittelalter und Neuzeit hin und her reiste, waren sie alle ziemlich müde und beschlossen sich ein wenig auszuruhen. Nachdem auch der Letzte ein Zimmer in Sesshomaru's Schloss ergattert hatte, kehrte Stille ein.

Als Mokuba am nächsten Morgen die Augen aufschlug, brauchte er erst mal einige Sekunden um sich zu orientieren, da hörte er plötzlich die Stimme seines Bruders und das Gekicher von Rin, Shippo und Pikachu. Neugierig stand er auf und blickte aus dem Fenster. Verwirrt riss er die Augen auf und starrte ungläubig nach draußen. Seto hüpfte wie vom Beauftragten der Dämonen gebissen hin und her, wobei er wild um sich schlug und dabei "DOKKASO!" (=Giftblumenklaue) brüllte. Kopfschüttelnd stand Sesshomaru daneben und Rin, Shippo und Pikachu kullerten auf dem Boden herum und hielten sich ihre Bäuche vor Lachen. Total außer Atem blieb Seto schließlich stehen und warf den Anderen einen vorwurfsvollen Blick zu, der sie sofort verstummen ließ. Mokuba lief nach draußen und sah seinen Bruder fragend an. Dieser

grinste: "Hi Moki!" Mokuba erstarrte, was allerdings ein fataler Fehler war, da er durch seinen Schwung sofort nach vorne fiel und wenig später mit dem Gesicht im Staub lag. Hustend richtete er sich auf: "Was haben sie dir denn in den Tee getan?" Seto lächelte nun ein wenig gekränkt: "Warum?" "Na, du hast gute Laune! So etwas kommt vielleicht einmal in zehn Jahren vor! Habe ich was verpasst?" Aus Seto's Lächeln wurde eine teuflische Grimasse: "Nein, eigentlich nicht... ich lerne nur gerade etwas, womit ich mir in Zukunft nervige Vertreter und Steuereintreiber vom Hals schaffen werde...*g*!" Mokuba seufzte leise. Es hätte ja auch nicht anders sein können... Jetzt nahm Seto sein Training wieder auf und Mokuba zog es vor sich aus dem Staub zu machen, da er nicht besonders scharf darauf war, seinem Bruder zwischen die Finger zu geraten. Im Weggehen hörte er noch Sesshomaru's Stimme: "Nein, nein, du fängst das ja völlig falsch an! Hah, dann versuche halt mal einen leichteren Angriff, einen für Anfänger. Üb' einfach mal Inu Yasha's Attacke..." Dann war Inu Yasha's wütendes Geschrei zu hören: "ICH UND EIN ANFÄNGER??? HIJINKESSO!!!" (=Blutklaue der fliegenden Klingen) Mit einem kleinen Sprung war Sesshomaru der Attacke ausgewichen: "Huh, wohin zielst du denn? Siehst du Seto, genau diesen Angriff meinte ich..." Als 'Moki' um die Ecke bog, verabschiedeten Jeanne und Sindbad sich gerade von Kagome, Sango und den Bladebreakers: "Es war wirklich nett, euch kennen zu lernen. Aber jetzt müssen wir los und noch ein paar Dämonen fangen." "Viel Glück!" Sie winkten den Beiden gerade hinterher, da rannte plötzlich Miroku an ihnen vorbei: "Haaaalt... Jeanne, meine Liebe! Wartet auf mich! Habt ihr es auch nicht noch einmal überlegt???" Sango seufzte, dann gab sie Kirara ein Zeichen: "Los Kirara, wie abgesprochen." Kirara nickte und verwandelte sich dann. Für einen kurzen Moment glaubte Ray ein teuflisches Grinsen in ihrem Gesicht zu sehen, bevor sie hinter dem Mönch herlief und ihm dann herzlich in den Allerwertesten biss. Leider konnte Miroku einen Bannkreis errichten, bevor er noch einmal ihre scharfen Zähne zu spüren bekam... Lachend liefen Jeanne und Sindbad davon, gefolgt von Fin und Access. Jetzt drehte sich Max zu seinen Freunden um: "Los, wir sehen uns hier mal ein bisschen um, dann können wir gleich etwas für die Schule tun!" Seine Teamkollegen seufzten und Kenny murmelte "Das kann ich auch mit Hilfe des Internets...!" vor sich hin, doch dann gingen sie los. Nachdem Max sie zum Dorf von Kaede geschleift hatten, standen sie plötzlich vor Kikyo's Grab. "Wow, dass sieht ja cool aus...!" Tyson beugte sich zu dem Stein herunter und strich vorsichtig mit seiner Hand die Konturen nach. Da schrie er urplötzlich auf, fiel auf die Knie und hielt sich die Hände an den Kopf. Erschrocken sprangen seine Freunde einen Schritt zurück und starrten ihn überrascht und ein bisschen ängstlich an. Nach kurzer Zeit ließ Tyson wieder die Hände sinken und stand dann auf. Mit ausdruckslosem Blick und Schatten unter den Augen sah er sie an. Dann stürzte er sich auf Kenny und würgte ihn. Max schrie auf und rannte kreischend davon, während Ray und Kai versuchten, den armen, wehrlosen Computerfreak zu retten. Etwa fünf Minuten später kam ihnen auch Kaede zur Hilfe, doch die Tatsache, dass sie Tyson heiligen Sake über den Kopf kippte, verbesserte die Situation auch nicht unbedingt. Eher im Gegenteil, den Tyson wurde dadurch nur besoffen und so auch nicht besser zu Ertragen... Etwas später hörte Kai plötzlich Jeanne's Stimme direkt hinter sich: "Im Namen des Herren... fange ich die Ausgeburten der Finsternis und mache sie unschädlich... Schach und Matt!" Dann traf ihn ein Pin im Rücken. Wütend riss er ihn heraus und warf ihn zu Boden: "Hast du Idiot heute kein Zielwasser getrunken, oder was?" Fin entschuldigte sich für Jeanne, hob den Pin auf und stach ihn dann in Kikyo's Grabstätte. Der Dämon schrie auf und verschwand dann, genau so schnell wie er gekommen war. (Leicht) Angetrunken lag Tyson jetzt auf der Erde und

kicherte leise vor sich hin. Da Max immer noch nicht wiedergekommen war, musste Ray, Kenny und Kai den Besoffenen jetzt zurück zu Sesshomaru's Schloss bringen, wo Seto gerade dabei war, dem Dämon Duelmonsters beizubringen. Inu Yasha lag derweil gelangweilt im Gras, während Sango und Kagome über Jeanne's Frisur herzogen und Miroku seinen Hintern schonte. Zur selben Zeit suchten Yugi, Tristan, Bakura und Joey nach den Einzelteilen des kaputten Flugzeugs und Mokuba war dazu verdonnert worden, sich mit Shippo und Pikachu zu beschäftigen. Da er nun schon seit geschlagenen 3 Stunden Verstecken spielen musste, war es nur verständlich, dass ihm das ewige 'Pika-Pika' inzwischen ziemlich auf die Nerven ging... Als erneut die Sonne unterging und die Flugzeugflügel immer noch nicht gefunden waren, wurde beschlossen, dass am nächsten Tag ALLE mit suchen sollten...

Na ja, diese Kapitel ist nicht schön, aber selten... Wenn mir noch ein paar vernünftige Ideen kommen, wird das nächste wieder besser...